

Gemeinsamer Dringlicher Antrag der Gemeinderatsklubs der Grünen-ALG, KPÖ und SPÖ

eingbracht in der Gemeinderatssitzung vom 22. September 2022

von

GR DI David Ram

Betrifft: Ehrung von Ivica Osim

Am 1. Mai des heurigen Jahres verstarb Ivica Osim, der Jahrhunderttrainer von Sturm Graz. In einer berührenden Abschiedsfeier im Stadion in Liebenau haben tausende Menschen ihrer Trauer über sein Ableben zum Ausdruck gebracht. In der Trauersitzung des Grazer Gemeinderats vermittelte uns Gilbert Prilasnig, der der großen Sturm-Mannschaft angehörte, in beeindruckenden Worten, was Ivica Osim als Fußballtrainer aber noch viel mehr als Mensch ausmachte.

Ivica Osim wuchs in armen Verhältnissen in Sarajevo auf. Dieser Stadt, die sich durch ihre Vielfalt an Ethnien und Religionen auszeichnet, blieb er sein ganzes Leben tief verbunden. Der Krieg und die Belagerung Sarajevos hinterließen bei ihm tiefe Wunden. „Ich kann mich nicht mehr freuen. Freude gibt es nach dem, was in meiner Heimat passiert ist, nicht mehr.“

Osim war selbst ein herausragender Fußballer und ein international erfolgreicher Fußballtrainer. Ob als Trainer der letzten jugoslawischen Nationalmannschaft, als Trainer, der Sturm Graz dreimal in die Champions League und zweimal zum Meistertitel führte oder als Nationaltrainer von Japan – überall blieb er verehrt und unvergessen. Aber auch bei großen sportlichen Triumphen behielt Osim seinen kritischen Blick und seine Zurückhaltung, er war ein Nachdenklicher und Nachdenkender.

Ivica Osim war viel mehr als ein erfolgreicher Trainer, er war Menschenfreund und Humanist, der sich gegen Krieg, Nationalismus und Rassismus stellte. Oft zitiert sind seine Worte: „Kampf der Kulturen? Normalerweise kämpfen Kulturen nicht. Deshalb sind sie ja Kulturen. Weil sie keine Kriege führen.“ Viele Menschen in unserer Stadt haben den Tod von Ivica Osim betrauert, nicht nur jene, die mit Sturm Graz und dem Fußball verbunden sind.

Es liegt auch an uns als Stadt Graz, sein Andenken in einer würdevollen Form zu wahren. Das gemeinsame Bekenntnis, Ivica Osim mit der Benennung einer Straße oder eines Platzes in Graz zu ehren, gibt es seitens der Koalitionspartner:innen schon seit einiger Zeit. In Abstimmung mit der Familie Osim und Sturm Graz wurde folgender Vorschlag erarbeitet:

In einem ersten Schritt soll zeitnah die Umbenennung des Stadionplatzes in Ivica-Osim-Platz erfolgen. Nur wenige Unternehmen sind von einer Änderung ihrer Adresse betroffen. Darüber hinaus haben Bürgermeisterin Elke Kahr, Vizebürgermeisterin Judith Schwentner und Klubobmann Michael Ehmann in einem gemeinsamen Pressegespräch vorgeschlagen, die Conrad-von-Hötzendorfstraße, beginnend ab der Fröhlichgasse bis zum Bertha-von-Suttner-Platz nach Ivica Osim zu benennen. Wir greifen damit einen Wunsch auf, der schon mehrfach an die Stadt herangetragen wurde: die Straße, die einen Kriegsherren ehrt, zu einer Straße, die einen Mann des Friedens würdigt, zu machen.

Diese zweite Umbenennung, von der deutlich mehr Anrainer:innen und Unternehmen betroffen wären, soll jedoch gut vorbereitet und in einem partizipativen Prozess begleitet werden, denn es ist uns wichtig, dass sie von den Anrainer:innen und dort tätigen Betrieben mitgetragen wird. Darüber hinaus soll geprüft werden, ob in diesem Straßenabschnitt zumindest auf einer Seite Entsiegelungs- und Begrünungsmaßnahmen möglich sind und Bäume gepflanzt werden können. Falls diese Prüfung positiv ausgeht, könnte der neue Name auch Ivica-Osim-Allee lauten.

In diesem Sinne stelle ich namens des Grünen Gemeinderatsklubs - ALG folgenden

Dringlichen Antrag

1. Der Gemeinderat der Stadt Graz bekennt sich dazu, an den am 1. Mai 2022 verstorbenen Ivica Osim im öffentlichen Stadtraum sichtbar zu erinnern.
2. Der Gemeinderat begrüßt den Vorschlag, in einem ersten Schritt den bisherigen Stadionplatz in Ivica-Osim-Platz umzubenennen und beauftragt Bürgermeister-Stellvertreterin Judith Schwentner mit der dafür notwendigen Prüfung. Über das Ergebnis ist dem Gemeinderat ein Bericht vorzulegen.
3. Der Gemeinderat begrüßt den Vorschlag, den südlichen Abschnitt der Conrad-von-Hötzendorf-Straße, vom Zentrum aus gesehen beginnend ab der Fröhlichgasse (ostseitig Haus-Nr. 91, westseitig Haus-Nr.94) bis zum Bertha-von Suttner-Platz nach Ivica Osim zu benennen und beauftragt Bürgermeister-Stellvertreterin Judith Schwentner mit der dafür notwendigen Prüfung. Über das Ergebnis ist dem Gemeinderat ein Bericht vorzulegen.

4. Bürgermeisterin-Stellvertreterin Judith Schwentner wird ersucht, die entsprechenden Begleitmaßnahmen, die zu erwartenden Kosten und den für die Vorbereitung erforderlichen zeitlichen Rahmen zu klären. Darüber hinaus wird Bürgermeisterin-Stellvertreterin Judith Schwentner um Prüfung ersucht, ob die Möglichkeit für einen mittelfristig umsetzbaren Aufbau einer Allee sowie für zusätzliche Begrünungs- und Entsiegelungsmöglichkeiten in dem zur Umbenennung vorgesehenen Straßenzug besteht.

5. Bürgermeisterin-Stellvertreterin Judith Schwentner wird ersucht, einen Beteiligungsprozess aufzusetzen, in dem insbesondere die Wohnbevölkerung, die Unternehmen und Institutionen in der Conrad-von-Hötzendorfstraße und der Bezirksrat Jakomini eingebunden werden. Über die Ergebnisse der Prüfungen und den geplanten Beteiligungsprozess ist der Gemeinderat zu informieren.